

DIÖZESANKONFERENZ KOLPINGJUGEND SETZT SICH MIT DEN VERÄNDERUNGEN IN ARBEITSWELT UND GESELLSCHAFT AUSEINANDER

Arbeitswelt 4.0 Geht uns mal wieder die Arbeit aus?

Wer sind die Gesellen von heute? Immer wieder haben wir uns in der Kolpingjugend in den zurückliegenden Jahren diese Frage gestellt. Vieles hat sich in den letzten zehn Jahren verändert.

Dank Smartphone sind wir 24 Stunden online und bestens vernetzt. Dass die Digitalisierung sich auch auf das Arbeitsleben auswirkt, ist da schon nichts Besonderes mehr. Doch was macht es mit den Menschen, wenn sich Arbeitsabläufe verändern, Menschen durch Intelligente Maschinen ersetzt werden oder sogar Arbeitsfelder komplett wegbrechen?

Dazu haben wir uns im November im Rahmen des Studienteils der Diözesankonferenz auf den Weg zur

Papierfabrik August Köhler nach Oberkirch gemacht. Die Gruppe von knapp 15 Jungen Erwachsenen wurden von den beiden Mitgliedern des Betriebsrat durch den Betrieb geführt und über die anstehenden Veränderungen und Herausforderungen informiert. Gerade die Digitalisierung und der Wegfall von gedruckten Unterlagen wird dazu führen, dass

im Kerngeschäft der Papierfabrik mittelfristig mit einem Umsatzrückgang zu rechnen ist. Entsprechend reagierte die Firma mit der Entwicklung von Verpackungspapieren, die Plastikfolien ersetzen können. Der Betrieb ist also mit seinem eher traditionellen Produkt dank konsequenter Weiterentwicklung zukunftsfähig aufgestellt und die Arbeitsplätze sind gesichert.

Doch wie sieht es mit der Digitalisierung im Betrieb aus? Klar, konnte in den letzten Jahren die Produktivität gesteigert werden. Dank moderner Anlagen, der Hilfe von Sensoren und Steuerungen konnten der Ausstoß der Anlagen kontinuierlich gesteigert

werden. Menschen überwachen die Produktion, steuern die Anlagen um. Ab dort übernimmt der Kollege Computer, lagert alles automatisiert und selbstständig ein und spuckt die Paletten fertig kommissioniert an der Ladebucht des passenden LKW aus. Alles sehr beeindruckend.

Immer wieder kommen wir auf die Situation der Mitarbeiter zu sprechen. Es wird deutlich, dass auch ein erfolgreiches Unternehmen sich Gedanken über die Zukunft machen muss. Vereinbarkeit von Arbeit und Familie, Teilzeitarbeit und Wettbewerb um Arbeitskräfte stellen eine Herausforderung dar.

Bei der Abschlussrunde kommen wir dann noch kurz auf das plakative und in den Medien verbreitete Bild der Industrie 4.0 zu sprechen. Diskussionen über erwartete Entlassungen und Prognosen für den Arbeitsmarkt lassen wir aus. Dazu ist der Blick in den Betrieb zu speziell. Die am Vorabend diskutierte Frage, wie sich die ganze Veränderung auf junge Menschen, die am Beginn ihrer Erwerbsbiografie stehen, auswirkt, bleibt offen.

Diesen Faden möchten wir im Juni bei der Tagung *New Work – Digitales Fließband oder paradisiische Freiheit?* aufnehmen.

Johannes Jurth

Ihr habt die Diözesankonferenz verpasst? Dann schnell den Termin 20. bis 22. November 2020 vormerken und im Sommer 2020 unter www.kolpingjugend-freiburg.de anmelden.

TAGUNG

New Work – Digitales Fließband oder paradisiische Freiheit?

Immer hat Fortschritt Auswirkungen auf die Arbeit des Menschen. Industrialisierung und Rationalisierung bedrohten Arbeitsplätze, bewirken jedoch auch Erleichterungen in der konkreten Arbeit und Verbesserungen etwa in der Arbeitssicherheit. Die Digitalisierung schließt hier nahtlos an: Flexibilisierung eröffnet neue Möglichkeiten, Beruf und Freizeit zu kombinieren, zugleich wird die Work-Life-Balance zur umso größeren Herausforderung. Wie wird solidarisches Eintreten für Arbeitnehmer*innenrechte unter diesen Bedingungen zukünftig möglich sein? Wie muss sich soziale Sicherung verändern? Die Tagung nimmt die schöne neue New Work-Welt in den Blick: Welche Verheißungen werden sich erfüllen – und wo bleibt das Paradies doch unerreichbar? Welche Auswirkungen sind für den oder die Einzelnen erwartbar, und wie ist das Miteinander in Gesellschaft und Arbeitswelt neu und weiter zu gestalten?

Die Tagung wird in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsbereich Christliche Gesellschaftslehre an der Universität Freiburg, dem Referat Kirche in Arbeitswelt und Wirtschaft im Erzbischöflichen Seelsorgeamt, der Christlichen ArbeiterInnenjugend und der Kolpingjugend DV Freiburg veranstaltet.

■ 19.-20. Juni 2020 Katholische Akademie Freiburg

Diözesaner Josefstag

Der Heilige Josef ist der Schutzpatron des Kolpingwerkes. In vielen Kolpingfamilien wird daher der Josefstag am 19. März jedes Jahr gefeiert. So ist es auch uns als Diözesanverband ein Anliegen, den Josefstag zu feiern und die große Kolpinggemeinschaft zu erleben. Wir freuen uns, euch in diesem Jahr dazu in die Adolph-Kolping-Kapelle in Hohrirt einladen zu können. Um 18.00 Uhr möchten wir dort gemeinsam einen Gottesdienst feiern und unseren Schutzpatron besonders in den Blick nehmen. Im Anschluss daran treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein in einer Gaststätte in Sasbachwalden (voraus. Hotel Brandbach) und lassen den Abend in Gemeinschaft ausklingen.

■ 20.03.2020, 18.00 Uhr in der Kapelle auf Hohrirt
Anmeldung für das gemütliche Beisammensein bitte bis 15.03.2020 im Diözesanbüro

WORKSHOP EINE WELT ARBEIT ZUR PÄPSTLICHEN ENZYKLIKA

Laudao Si – von der Sorge um das gemeinsame Haus

Sigrid Stapel, Referentin für entwicklungspolitische Bildungsarbeit bei KOLPING INTERNATIONAL, legt in diesem Workshop den Schwerpunkt auf die Betrachtung der Enzyklika und mögliche Handlungsschritte für die Kolpingarbeit. Vi Bui-Ridder, gebürtige Vietnamesin und Kolpingmitglied, wird uns in ihr Heimatland Vietnam entführen und schildern, wie bei Kolping Vietnam die Enzyklika „Laudato si“ und „Eine Welt“-Arbeit praktiziert werden können. Neben der inhaltlichen Beschäftigung mit dem Thema sind die Teilnehmer*innen eingeladen, gemeinsame Ideen zu entwickeln und Impulse für die eigene Kolpingarbeit vor Ort mitzunehmen.

■ 27.-28.03.2020 in Haslach im Kinzigtal
Anmeldung bis 10.03.2020 im Diözesanbüro

Veranstaltung für Frauen bei Kolping

Alles neu macht der Mai auch bei Kolping. Unter diese Überschrift passt die Idee, ein spezielles Angebot für engagierte und interessierte Frauen bei Kolping anzubieten und einzuladen zu einem besonderen Wochenende. Im Oktober 1966 wurde auf der damaligen Zentralversammlung in Würzburg entschieden, dass im Kolpingwerk Deutschland zukünftig auch Frauen als Mitglieder aufgenommen werden können. Und heute über 50 Jahre danach sind sie aus unseren Reihen nicht mehr wegzudenken! Wie Frauen Schwung in den Verband bringen und sich auch Zeit für sich und das eigene Wohlbefinden nehmen können, das wollen wir an diesem Wochenende gemeinsam erleben.

Die Veranstaltung wird von der Kolpingjugend für Junge Erwachsene und dem Kolpingwerk gemeinsam vorbereitet.

■ 15.-16.05.2020, Karlsruhe
Anmeldung bis 01.04.2020 im Diözesanbüro

Wanderwoche 55+

Der Diözesanverband Freiburg freut sich, wieder eine Wanderwoche unter der bewährten Leitung von Harald Wagner anbieten zu können. Dieses Mal bleiben wir in unserer Heimat: Entdecken Sie ein außergewöhnliches Wanderparadies, denn die Natur hat es gut gemeint mit der Pfalz – wandern im größten zusammenhängenden Waldgebiet Deutschlands. Sanfte Hügel, schroffe Felsen, zahlreiche Burgen, gerundete Weinberge, gewundene Bachläufe, urige Hütten, köstliche Weine, Saumagen und andere Spezialitäten. Das alles erwarten uns bei unserer Wanderwoche 2020 in der Pfalz. Wir wohnen im Herz Jesu Kloster in Neustadt. Das Kloster verfügt über ein modernes Gästehaus und liegt direkt am Waldrand, nur einen Katzensprung vom Hambacher Schloss entfernt.

■ 15.-22.08.2020 in Neustadt a.d. Weinstraße/Pfalz
Anmeldung bis 30.04.2020 im Diözesanbüro

■ Zu allen Veranstaltungen findet ihr weitere Infos auf unserer Homepage unter www.kolping-dv-freiburg.de oder ihr fordert im Diözesanbüro die entsprechenden Veranstaltungsflyer an.

TERMINE

KOLPINGJUGEND

28.02. – 01.03.2020

Winterwochenende

■ Adelboden

03. – 05.04.2020

Modul-Grundkurs

■ Feldberg-Falkau

03. – 05.04.2020

Modul-Grundkurs

■ Hinterzarten

19. – 20.06.2020

Tagung New Work

■ Freiburg

03. – 05.07.2020

Modul-Grundkurs

■ Bühl-Moos

20. – 22.11.2020

Diözesankonferenz

KOLPINGWERK

20.03.2020, 18 Uhr

Diözesaner Josefstag

■ Hohrirt

27. – 28.03.2020

„Eine Welt“-Seminar

zur Enzyklika „Laudato si“

■ Haslach-Schnellingen

11.05.2020, 20 Uhr

Adolph Kolping – Wesen und Wirken – damals und heute

Vortrag mit Bundessekretär Ulrich Vollmer

■ Pfarrheim Hüfingen

15. – 16.05.2020

Frauen bei Kolping

■ Karlsruhe

23.5.2020, 10 Uhr

IBK-Kolpingmaidnacht

■ Landesgartenschau in Überlingen

15. – 22.08.2020

Wanderwoche

■ Neustadt an der Weinstraße/Pfalz

19. – 03.09.2020

Partnerschaftsreise nach Chile

10.10.2020

Großes Kolpingevent

■ Steinhalle in Emmendingen

Nähere Informationen:

www.kolpingjugend-freiburg.de

www.kolping-freiburg.de

www.kolping.de

IMPRESSUM

Kolping regional erscheint als Beilage des

Kolping Diözesanverbands Freiburg im

Kolpingmagazin.

Auflage: 11.000

Redaktion: Antonia Bäuml, 0761 5144 215,

antonia.baeuml@seelsorgeamt-freiburg.de

Layout & Satz: SYN visual design, Freiburg

TITELTHEMA

Kolping Gemeinschaft erleben! Rückblick und Ausblick



DAS FREIBURGER MÜNSTER IN ORANGE
illuminiert für den großen Gottesdienst anlässlich
der Tagung des Bundeshauptausschusses

Unter dieser Überschrift haben wir im zurückliegenden Jahr einige Veranstaltungen im Diözesanverband Freiburg gemeinsam mit euch, liebe Kolpingschwestern und Kolpingbrüder, feiern können. So möchten wir diese Ausgabe des Kolping regional nutzen, um auf besondere Highlights zurückzublicken, wo Kolping Gemeinschaft erlebbar war, und auf unsere im Jahr 2020 geplanten Veranstaltungen hinweisen.

Vom 08. bis 10. November 2019 tagte das Gremium des Bundesverbandes des Kolpingwerks Deutschland, der Bundeshauptausschuss, mit seinen circa 150 Delegierten aus der ganzen Bundesrepublik in Freiburg. Genau zwanzig Jahre war es her, seit der Diözesanverband Freiburg das letzte Mal als Gastgeber gefragt war. Der Bundesvorstand legte Rechenschaft gegenüber den Vertretern aus den Diözesan- und Landesverbänden sowie Regionen ab und es wurden Beschlüsse zu der zukünftigen Arbeit unseres Verbandes diskutiert und beschlossen, u.a. zum Zukunftsprozess „Kolping Upgrade. Unser Weg in die Zukunft“ oder dem Synodalen Weg.

Dabei ist es ein schöner Brauch, am Samstag Abend einen gemeinsamen Gottesdienst mit dem Bischof zu feiern, zu dem wir Vertreter und Bannerabordnungen aus

der ganzen Diözese eingeladen haben. Es freut uns sehr, dass über 40 Kolpingfamilien dieser Einladung mit ihren Bannern gefolgt sind und wir ein feierliches Pontifikalamt im Freiburger Münster feiern konnten, das musikalisch vom Projektchor der Kolpingsfamilie Emmendingen mitgestaltet wurde. Lesen wir hierzu den Bericht des Vorsitzenden Konrad Meicher aus Emmendingen:

KOLPING-PROJEKTCHOR: IM FREIBURGER MÜNSTER DEN FESTGOTTESDIENST MITGESTALTET

„Ein besonderer Höhepunkt für jeden Chor ist es, im Freiburger Münster zu singen. Anlässlich der Tagung Hauptausschusses des Kolpingwerk Deutschland in Freiburg fand ein Pontifikalamt mit Erzbischof Stephan Burger, Bundespräsident Josef Holzkotte und Diözesanpräsident Wolf-Dieter Geißler statt. Der Kolping-Projektchor erhielt hierzu eine Einladung mitzuwirken. Auf der Kol-

KOLPING
GEMEINSCHAFT
ERLEBEN



verstand es mit ihrer engagierten Weise in den vorangegangenen Proben, dass die Stimmen sich zu einem harmonisierten Klangkörper bildeten. Den Chor begleitete Klaus Martin instrumental mit einem E-Piano.

Wunderschön zu hören beim Kyrie das Lied *Herr erbarme dich* und den Zwischengesang aus Taizé *Bless the Lord my soul*. Für die Kirchenbesucher eindrucksvoll und berührend beim Kommuniongang vom Kolping-Projektchor zu vernehmen: *I the lord of sea an sky*. Ein stimmungsvoller Moment, als über 500 Besucher mit dem Chor vereint sangen *Wir sind Kolping*.

Ein erlebnis- und segensreicher Abend für alle Mitglieder vom Kolping-Projektchor, in diesem denkwürdigen Gottesdienst aktiv dabei zu sein. Neunzig Minuten, die nachhaltig wirken. Hierzu beigetragen hat sicherlich auch die kraftvolle Predigt vom Erzbischof über Adolph Kolping, Glaube, Zukunft und sozialer Verantwortung. Beeindruckend, wie rund 80 Bannerträger das Chorschiff füllten und das Freiburger Münster in Kolping-Organge bestrahlte war.“

ping on Tour der Kolpingfamilie Emmendingen tritt der Projektchor in einer kleineren Formation auf. Für den Auftritt im Münster verstärkten befreundete Sänger und Sängerinnen den Chor. 34 Akteure zeigten Freude und Begeisterung beim Singen. Die Dirigentin Karin Roling



Kolping – „Eine Weltfamilie“ vor Ort

Willkommen sind alle Kolpingschwestern und -brüder sowie Interessierte. In Emmendingen stellen wir Kolping vor. Mit Aktionen, Musik, Vorträgen, Diskussionen, Kurzfilmen, Spielen für jung und alt, Gottesdienst, u. v. mehr. Eine Bitte an die Kolpingsfamilien: Bringt eure Kolping-Rollups und Banner mit. Dafür gibt es eine Überraschung.

■ 10. Oktober 2020, 10-18 Uhr, Steinhalle, Emmendingen

EHRENAMT ERLEBBAR MACHEN

Vereine, und soziale Organisationen präsentieren sich, unterstützt von der Stadt Emmendingen, rund um das Rathaus, Landvogtei und im Goethepark. Mit abwechslungsreichen Mitmachaktionen, Essen- und Infoständen, Spielstationen für Kinder, Streichelzoo, einer Ausstellung, anregenden Gesprächen, Begegnungen und vieles mehr.

■ Am selben Tag ca. 400 Meter von der Steinhalle entfernt

■ ÜBRIGENS

Die Diözesanversammlung Kolpingwerk Freiburg findet vom 09. bis 11.10.2020 ebenfalls in Emmendingen statt.

27. OKTOBER 2021

30 Jahre Seligsprechung Adolph Kolpings

Aus diesem freudigen Anlass wird es spezielle Feierlichkeiten des Internationalen Kolpingwerkes vom 25. bis 27.10.2021 in Rom geben.

■ Weitere Informationen folgen in unserer nächsten Kolping-regional-Ausgabe oder werden über unsere Homepage aktualisiert. Ihr habt auch schon darüber nachgedacht als EinzelteilnehmerIn oder mit eurer Kolpingfamilie hinzufahren? Dann meldet euch gerne jetzt schon bei eurer Diözesansekretärin Antonia Bäuml für Rückfragen unter 07 61 / 51 44-216 oder per E-Mail an Info@kolping-Freiburg.de, damit wir zusammen „Kolping Gemeinschaft“ in Rom erleben können.

Rückblick Bundeshauptausschuss 2019 in Freiburg



NACH 20 JAHREN tagte das Gremium des Bundesverbandes mit circa 150 Delegierten in Freiburg. Hier einige Eindrücke von diesem Wochenende.



KOLPING
GEMEINSCHAFT
ERLEBEN

KOLPING
GEMEINSCHAFT
ERLEBEN

Rückblick Bundesgartenschau und andere Veranstaltungen



NICHT NUR BEIM GROSSEN KOLPINGTAG auf der Bundesgartenschau in Heilbronn, sondern auch bei verschiedenen Veranstaltungen war „Kolping Gemeinschaft“ spürbar.



Betriebsbesichtigung der Kolpingjugend bei der Papierfabrik August Köhler in Oberkirch



Eine Welt-Seminar in Haslach-Schnellingen



Kursmodul Geistliche Leitung / Kolpingspiritualität